



Tierverluste

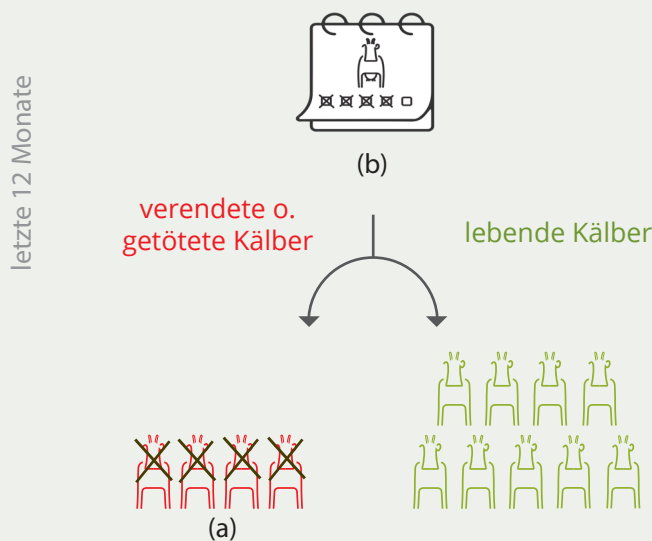
Kälbermortalität ab der zweiten Lebenswoche

› Kälberverluste sind - neben ihrer Tierschutzrelevanz - auch aus ökonomischer Sicht von großer Bedeutung und vom betriebsindividuellen Management abhängig. Der Indikator erfasst alle verendeten und euthanasierten Kälber in Abhängigkeit vom Lebensalter.

Die Kälbermortalität wird unter Bezugnahme auf 100 Kälber je Altersschicht ausgewiesen.

Betrachtet werden hier die Kälberverluste ab der zweiten Lebenswoche nach Altersgruppen:

- › Altersgruppe 1 (AG 1): von Tag acht bis Tag 91 (84 Tage)
- › Altersgruppe 2 (AG 2): von Tag 92 bis Tag 183 (92 Tage)



KÄLBERMORTALITÄT AB DER ZWEITEN LEBENSWOCHE

$$\text{Kälbermortalität AG 1}^1 = \frac{a}{b} \times 84 \times 100$$

$$\text{Kälbermortalität AG 2}^1 = \frac{a}{b} \times 92 \times 100$$

a = Anzahl der in AG 1 bzw. AG 2 verendeten und getöteten Kälber

b = Summe der Tierlebenstage aller Tiere innerhalb AG 1 bzw. AG 2

¹ = Bezogen auf 100 Kälber je Altersschicht

INFO

Risikofaktoren für Kälberverluste sind:

- › Kolostrummanagement (Menge, Zeitpunkt, Qualität)
- › Stallhygiene z. B. durch mangelhafte Einstreuqualität
- › Atemwegserkrankungen z. B. durch suboptimales Stallklima
- › Durchfallerkrankungen z. B. durch ungenügendes Tränkemanagement

ZIEL- UND WARNWERT

Ziel ist es, dass die Kälberverluste bei $\leq 5\%$ liegen.

Liegen die Verluste $\geq 10\%$, sollten Maßnahmen zur Verbesserung eingeleitet werden.

